Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Minerva. Wir fühlen tiefgerührten Herzens Ihren „Fall" mit, aber daß wir denselben als poetisches Fallobst unsern Lesern bringen sollen, ist denn doch allen etwas viel zugemutet. — Wärst' nit aufig'stiegen, wärst nit abi g'fall'n! — **A. F. in B.** Verwendet. — **Puck, Falk.** Salve et gratias. — **Horsa.** Ditto, Wagenladung folgt. — **Bach.** Der betr. „Weinwirt" kennt eben auch seine Klassiker, besonders den Spruch: Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu teil. — **Marssohn.** Leider konnten wir diese Nummer nicht in Farben bringen, aus technischen und temporären Gründen, aber — 's gaht au so. — **Eva.** Gruß vom — Papierkorb. — **Aarau.** Sie sehen ja selbst, daß heutzutage die besten Sprichwörter zu Schanden werden. Es heißt sonst: „Ein Krähe hackt der andern kein Auge aus." Bei Ihren Nachrichten ist es doch ganz anders. — **M. R.** Wenn Sie die betreffende Sängerin in Ihren Gedichten als Loreley feiern, dann riskieren Sie jedenfalls eine Ehrenbeleidigungsklage, denn die Loreley brachte mit ihrem Gesang die Menschen um. — **Cl.** Na, Ihr Schutzpatron scheint mir auch ein netter Heiliger zu sein.

Anonymes wandert in den Papierkorb!

OCOL

Das Mundwasser

Leinene starke 211
Reblauben-Gaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter,
per Stück, 50 m, 10% billiger.

Traubensäckli

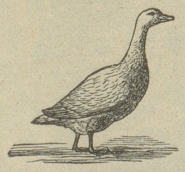
per Stück	10,	15,	20	Cts.
per Dutzd.	1.10,	1.30	1.50	Fr.
Per 100	7.—	9.—	10.—	Fr.

Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid
imprägniert pr. laufenden Mtr. Fr. 1.20
roh " " " " 1.—

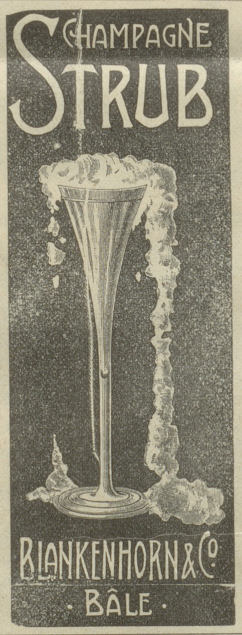
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 ✝ Schweizerg. 4

Schoop, Reiff & Co., Zürich I.
Bankgeschäft zur „Trülle". — Expedition des „Controlleur"
Ausführung von **Börsenordres** im In- und Ausland
An- und Verkauf, sowie Kontrolle von **Prämienlosen.**
Annahme von Geldern gegen Einlagehefte à 3¾% oder gegen
4% Obligationen al pari mit Semestercoupons. 225a

Grand Café-Restaurant „Du Nord" Zürich
Grösstes Café-Restaurant Zürichs
direkt beim Hauptbahnhof.
(A. Huber)
In den Parterre-Lokalitäten grosse, billige Volkswirtschaft.
Täglich Leberknödel, Tellerfleisch, Wiener Gulyas, nebst grosser Auswahl von Spezialitäten.
Aeusserst billige Preise von 25 Cts. an per Portion. 220
Im ersten Stock feine Restaurations-Säle.
Feinste Küche, täglich grosse Auswahl auserlesenster Platten und Saison-Spezialitäten.
ff. Utobier vom Fass. — Reiche Auswahl selbst gekellerter Weine.



Hochfeine
Leberpasteten mit Trüffeln per Dose à Fr. —.40
Mailänder Salametti „ Kg. à „ 3.—
Mailänder Schinkenwurst „ „ à „ 3.20
Sardinen und Thon, mit und ohne Thomaten, in Oel und in Weinsauce, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten lt. Spezialtarif, offeriert unfrankiert per Nachnahme mit einmonatlicher Garantie für Haltbarkeit der Wurstwaren 221
Meier-Cena, Telephon 187, z. Merkur, **Luzern.**



Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14
Aug. de Kennen
Zürich I.

TONHALLE-RESTAURANT ZURICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Diners und Festanlässen jeder Art.
Déjeuner fourchette à Fr. 3.—
Souper " " 2.50
Diners á la Carte und á prix fix. —

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
Delikatessen
Grosse Auswahl von Abendplatten 142
Hiesige und fremde Tagesblätter.

Uebernahme von Diners bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein, aller bekannt. Marken.
Helbling & Dielmann.